



# Was macht unsere Schule besonders?

**A** Euer Schulgebäude von Fritz Schumacher sieht anders aus als Schulen, die heutzutage neu gebaut werden und man kann sehen, dass es schon sehr alt ist. Wenn man es sich genau anschaut, kann man viele besondere Details entdecken und ahnen, dass früher im Schulalltag einiges ganz anders war als es heute ist. Eure Schule – wie die anderen Bauten Schumachers in Hamburg auch – ist ein Baudenkmal, also ein Gebäude, das unter Denkmalschutz steht. Das ist etwas ganz Besonderes! Es bedeutet, dass genau auf dieses Gebäude aufpasst wird. Alle Veränderungen am Gebäude müssen genehmigt werden, man versucht, möglichst viel so zu erhalten, wie es von Schumacher geplant wurde. In Reiseführern über Hamburg, in denen es besonders um die Architektur der Stadt geht, sind auch einige der Schulen als Sehenswürdigkeiten gezeigt.

## **Aber gibt es schon einen “Reiseführer” nur zu Eurer Schule? Erstellt doch mal einen!**

Überlegt gemeinsam, was ein solcher Reiseführer enthalten müsste.  
Auf jeden Fall sollte man Folgendes über Eure Schule erfahren:

- Architekt
- Baujahr
- früherer Name der Schule
- heutiger Name der Schule
- Adresse
- Anzahl der Schüler\*innen
- Anzahl der Klassenräume

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Aber bestimmt gibt es noch viel mehr spannende Dinge, die man erfahren sollte, wenn man Eure Schule besuchen möchte! Welcher Ort ist der interessanteste oder schönste in der Schule?

Welches Detail findet ihr besonders großartig? Gibt es etwas, das früher ganz anders war als heute? Nach dieser Diskussion in der ganzen Klasse überlegt Ihr Euch in einem kleineren Team, was in Eurem Reiseführer gezeigt werden kann.

Versucht dabei, neben kurzen Texten möglichst viele verschiedene Darstellungsarten zu nutzen:

- Foto
- Zeichnung
- Skizze
- Collage
- Frottage
- etc.

.....

.....

.....

.....

.....



# Was macht unsere Schule besonders?

zeitlicher Umfang: 2-3 Doppelstunden

**Ziel:** Die Schüler\*innen kennen die architektonischen Merkmale von Schumacher-Schulen. Sie erkennen das räumliche Konzept ihrer Schule und besondere Details. Die Schüler\*innen erkennen ihre Schule als Teil des Werks Schumachers.

**Medien:** Text / Zeichnung / Skizze / Collage / Frottage / Foto etc.

## Aufgabe A

Jeweils 4-5 Schüler\*innen können gemeinsam einen Reiseführer erstellen. Wir empfehlen, zu Beginn bereits Rohlinge für die Reiseführer parat zu haben, oder mit den Schüler\*innen gemeinsam herzustellen. Sinnvoll ist ein DIN-A4 Format aus mittig gefalteten DIN-A3 Blättern, gebunden z.B. mit einer Rückstickheftung ("getackert"). Umfang: 3-4 DIN-A3 Bögen gefaltet / 8-12 DIN-A4 Seiten + Cover und Rückseite.

Es kann hilfreich sein, zur Themenfindung einige Städtereiseführer mitzubringen und mit den Schüler\*innen zu diskutieren, welche Themen / Kategorien aus einem klassischen Reiseführer (Geheimtipps, Top Ten, Geschichte, Kunst und Kultur, Spaziergang...) auch für den Schulreiseführer interessant sein könnten, wie ein Cover aussehen könnte etc.

Um zu einer Vielfalt an Darstellungen zu inspirieren, könnten die Schüler\*innen aufgefordert werden, mindestens drei Techniken aus dieser Auswahl zu wählen:

**Frottage:** besondere Oberflächen in der Schule können gesucht und mittels der Frottage Technik abgebildet werden.

**Collage:** Farben und Materialien, die sich in der Schule finden, können in einer abstrakten Collage auf einer Seite oder einer Doppelseite zusammengestellt werden. Hierfür sollten Farbpapiere und Zeitschriften sowie Klebestifte und Scheren bereitgestellt werden.

**Skizze:** Besondere Orte oder Details der Schule können skizziert werden. Hierfür sollten Bleistifte und Zeichenunterlagen bereitgestellt werden.

**Zeichnung:** Ein Plan der Schule mit Markierung der "Sehenswürdigkeiten" kann gezeichnet werden. Hier könnte es sinnvoll sein, Grundrisse der Schule vorliegen zu haben, an denen die Schüler\*innen sich orientieren können.

**Foto:** Räume und Fassaden sowie Details der Schule können fotografiert werden.